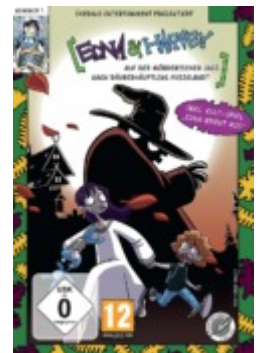




Edna & Harvey auf der mörderischen Jagd nach Räuberhauptling Fusselbart (Comic, Sammleredition inkl. PC-Game "Edna bricht aus")

Bislang waren die 18-jährige Edna Konrad und ihr Stoffhase Harvey lediglich aus den PC-Spielen "Edna bricht aus" (2008) und "Harveys neue Augen" (2011) bekannt - und nun entstand gemeinsam mit Edna-Erschaffer und Spieleentwickler Jan Müller-Michaelis (besser bekannt als Poki) und Illustratorin Irina Zinner der erste Comic, der wie "Edna bricht aus" damit beginnt, dass Edna in einer Gummizelle gefangen ist. Wie sie dort landete, kann sie sich nicht erklären. Doch sie fühlt sich klar im Kopf und ist sich sicher, dass sie zu Unrecht hier festgehalten wird. Findet auch Stoffhase Harvey.



Sofort hecken die beiden einen Plan aus und fliehen aus dieser Irrenanstalt mit dem seltsamen, furchtbar sadistischen Aufseher. Auf ihrer Flucht beobachten sie die Einlieferung eines neuen Patienten. Moment... Edna kennt diesen Patienten doch! Es ist Freya, ihre beste Freundin aus Kindheitstagen! Die Flucht muss warten, denn Edna kann Freya jetzt unmöglich im Stich lassen. Findet auch Stoffhase Harvey.



So kehren Harvey und Edna zurück zur Nervenklinik und begeben sich auf ein - so steht es auf der Rückseite des Comicbüchleins treffend - "Abenteuer am jenseitigen Rande des Wahnsinns" - zwar lässt der Anfang auf eine Adaption des Spiels schließen (nach einem kurzen Traum befindet sich Edna in ebenjener Gummizelle wieder), doch dann geht es ganz anders

weiter als im Spiel.

Der in ein Hardcover gebettete Comic in handlichem 19×13.5cm-Format ist liebevoll aufgemacht, und Irina Zinner wusste Pokis Zeichenstil sehr originalgetreu zu adaptieren - hier wurde der perfekte Mittelweg aus der Spielgrafikversion und einer eigenen Note gefunden. Das Verhältnis der Bilder zur Schriftgröße und beides in seiner Gesamtheit im Verhältnis zum Seitenformat sind nahezu perfekt, sodass man auf den gerade mal paarundvierzig Seiten möglichst viel Story unterbringen konnte. Das Papier selbst ist griffig, nicht zu dünn und nicht zu stark, die Verarbeitung des Gesamtwerks erscheint solide, und somit stimmt das Rundumpaket.

Ednas und Harveys erstes Comic-Abenteuer ist hinsichtlich Storytelling ähnlich wie die Spiele mitunter ganz schön verwirrend, und so wird man nicht selten grübelnd und mit hochgezogener Augenbraue da sitzen und sich fragen, was dieses und jenes soll - hier, im Comic, ist des Lesers Blick fürs Detail gefragt, und spätestens nach dem zweiten Lesen dieses Werks erschließt sich das ein oder andere Unverständliche. Ganz schön geschickt, muss man sagen.

Und wo wir die ganze Zeit schon vom Spiel geschrieben haben: Der vorliegenden Vorab-Sammleredition liegt im hinteren Buchdeckel das Kultspiel "Edna bricht aus" als kommentierte Sonderausgabe bei. Sicherlich hat das Spiel angesichts der Tatsache, dass es nun fast acht Jahre alt ist, gerade in grafischer Hinsicht heute nahezu antiquarischen Wert, aber was die Komplexität dieses 2D-Point-And-Click-Adventures betrifft, hat man so ziemlich alles aus diesem Genre herausgeholt.



Zusammen mit Harvey in der Gummizelle gefangen, muss Edna sich einiges einfallen lassen, um diesen vier Wänden zu entfliehen - Überredungskünste und

Geschick sind da schon die halbe Miete, und kaum ist man entkommen, kommt die Rolle des Stoffhasen Harvey zur Geltung. Er ist nämlich die Brücke zu zahlreichen Flashbacks, die Edna im Laufe der Geschichte haben wird und ihr in der "Realität" weiterhelfen. So wechselt der Spieler nach der Flucht immer wieder zwischen Ednas und Harveys Charakter hin und her und muss Gegenstände nehmen, untersuchen und benutzen sowie Dialoge führen.

Die Animationen sind einfach und comichaft gehalten, die Dialoge wurden von einem ganzen Rattenschwanz an Synchronsprechern gesprochen, und letztendlich liegt der Reiz des Spiels in der Einfachheit (und innerhalb dieser in der dort zu findenden Detailverliebtheit). Man ist als Spieler dazu verdammt, zu experimentieren, zu suchen, zu grübeln, um die Ecke zu denken, und manchmal glaubt man fast zu verzweifeln. Denn gerade der Ausbruch ist ein Projekt, das den Spieler selbst beinahe in den Wahnsinn treibt. Doch der Spaß besiegt den Frust (wenngleich dem Verfasser dieser Zeilen nur ein Walkthrough den Weg aus der Zelle ermöglichte).

In der kommentierten Sonderedition findet sich während des Spiels in der linken oberen Ecke des Bildschirms ein kleines Icon, das den Entwickler Poki als Comicfigur zeigt. Klickt man darauf, so erfährt man Szene für Szene durch Audiokommentare, wie Poki sich das Spiel vorstellte, was er wie realisiert hat, und das bereichert "Edna bricht aus" ungemein, sofern man auch am "Making of" und den Hintergründen eines Spiels interessiert ist.

Adventure-Nerds und Comic-Fans werden hier an die Hand genommen und einander bekannt gemacht. Versuch geglückt!

Wertung: 12/15 dpt

Informationen zum Comic:

- **Titel:** *Edna & Harvey auf der mörderischen Jagd nach Räuberhüptling Fusselbart*
- **Autor/Konzept/Story:** *Jan Müller-Michaelis ("Poki")*
- **Illustrationen/Story:** *Irina Zinner*
- **Teil/Band der Reihe:** *1*
- **Verlag:** *Daedalic Entertainment*
- **Erschienen:** *2015*
- **Einband:** *Hardcover*

- **Seiten:** 48
- **EAN:** 4250181201222
- **Sonstige Informationen:**
Entwicklerseite

Informationen zum Spiel:

- **Titel:** *Edna bricht aus*
- **Teil der Reihe:** 1
- **Verlag:** *Daedalic Entertainment*
- **Erschienen:** 2008
- **Minimale Systemanforderungen (PC):**
CPU: Pentium 1 GHz oder gleichwertig
RAM: 512 MB
DirectX: 9.0x
Grafikkarte: DirectX-kompatibel, mindestens 64MB Grafikspeicher
Festplatte: mindestens 1.5 GB freier Speicherplatz
- **Sonstige Informationen:**
Produktseite
Auch als Mac-Version erhältlich!